

## Olympia-Bronze-Gewinnerin Heidi Diethelm-Gerber glänzt in Chur

**Chur war während fünf Tagen Austragungsort der 43. Lupi-Meisterschaft und wurde zum Treffpunkt für über 150 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Region. Der Anlass bot nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch prominente Präsenz: Heidi Diethelm-Gerber gab sich die Ehre und dominierte den Wettkampf.**

Die Ausnahmeathletin, die mit der Sportpistole beim Weltcup 2014 in Fort Benning (USA) die Gold- und bei den Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien) die Bronzemedaille gewann – es war zugleich das erste olympische Edelmetall einer Schweizer Schützin –, sicherte sich in Chur souverän den Sieg.

Damit unterstrich Heidi Diethelm-Gerber einmal mehr ihre führende Rolle im Schweizer Schiesssport. Auf Rang 2 folgte Sybill Tscharnner aus Schiers, die mit einer starken Leistung die Frauenpräsenz an der Spitze eindrucksvoll bestätigte.

Für ein besonderes Highlight sorgte der dritte Platz: Er ging an Dylan Diethelm, den Sohn der Siegerin. Ein schönes Zeichen gelebter Schiesssport-Tradition innerhalb der Familie.

### Hohe Beteiligung und starke Jugendpräsenz

Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Anlasses. «Die hohe Teilnehmerzahl von Jugendlichen bis Senior-Veteranen bot spannende Wettkämpfe und hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und attraktiv der Schiesssport in der Region ist», erklärte ein Sprecher des Vereins.



Bild: z.V.g.

**Olympia-Bronze-Gewinnerin Heidi Diethelm-Gerber und Sohn Dylan Diethelm bei der Ankunft in Chur.**

Besonders erfreut war das Organisationskomitee über die Teilnahme zahlreicher Jugendlicher aus Landquart und Chur. Viele nutzten die Gelegenheit, um anstelle des Trainings erste Wettkampferfahrung zu sammeln. Dank der engagierten Betreuung durch ihre Trainerinnen und Trainer durften einige bereits erste Auszeichnungen entgegennehmen.

### Vorfreude auf das Eidgenössische 2026

Zahlreiche Schützinnen und Schützen aus den umliegenden Kantonen nutzten die Meisterschaft zudem als Vorbereitung auf das Eidgenössische Schützenfest 2026 und konnten dabei bereits etwas «Churer Luft» schnuppern.

Der Anlass bot nicht nur sportliche Spannung, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl auf Vereinsebene. Ein gelungener Abschluss von fünf Tagen voller Präzision, Engagement und Kameradschaft.

### Festsieger 2025

1. Heidi Gerber-Diethelm (Schützengesellschaft Weinfelden) 760 Punkte. 2. Sybill Tscharnner (Pistolclub Igis-Landquart) 750. 3. Dylan Diethelm (Schützengesellschaft Weinfelden) 749. 4. Roman Clavadetscher (Pistolclub Igis-Landquart) 749. 5. Ramon Cramer (Pistolclub Igis-Landquart) 748. 6. Florin Memedi (Schützengesellschaft der Stadt Zürich) 735. 7. Marc Flüttsch-Brüesch (Pistolclub St. Antönien) 701. 8. Erika Loretz (Schiess-Sektion UOV Chur) 696. 9. Erich Schmid (Pistolclub Igis-Landquart) 693. 10. Florin Gruber (Schützengesellschaft der Stadt Chur) 692. 11. Marianne Pitschi (Pistolclub St. Antönien) 691. 12. Rolf Deiss (Sportschützen Neckertal) 680. 13. Irene Kälin-Kuriger (Pistolclub Einsiedeln) 675. 14. Marcel Trütsch (Pistolclub Einsiedeln) 675. 15. Christian Feldmann (Schützengesellschaft der Stadt Chur) 618.

Leo Dumoulin

## Ski-Weltcup kehrt 2027 nach Lenzerheide zurück

**Nach fünf Jahren Pause kehrt der Ski-Weltcup im Februar 2027 zurück nach Lenzerheide. Vom 19. bis 21. Februar gastiert der Frauen-Weltcup in der Bündner Destination. Auf dem Programm stehen zwei Abfahrten sowie ein Super-G.**

Die Freude über die Rückkehr des hochkarätigen Wintersport-Events ist gross – ebenso der Respekt vor der bevorstehenden Aufgabe. Die Verantwortlichen blicken mit viel Motivation und Zuversicht auf die kommenden Monate.

«Die Vorfreude ist sehr gross, gleichzeitig verspüren wir auch einen gesunden Respekt vor der Aufgabe, die auf das Team, die Destination und die ganze Region zukommt. Die Motivation ist jedoch enorm, gemeinsam mit einem starken Team einen grossartigen Event auf die Beine zu stellen», so Luana Bergamin, designierte OK-Präsidentin Ski-Weltcup Lenzerheide.

### Fokus auf sportliche Vorbereitung

Aktuell liegt der Schwerpunkt der Vorbereitungen klar auf dem sportlichen Bereich. Die Arbeiten an der Piste stehen im Zentrum, um den Athletinnen optimale Bedingungen bieten zu können.

### Grosse Eventerfahrung als solides Fundament

Lenzerheide bringt beste Voraussetzungen für die Austragung eines hochklassigen Weltcup-Events mit. Die Destination verfügt über umfassende Erfahrung in der Organisation von Grossanlässen im Wintersport.

Mit dem Frauen-Weltcup 2027 setzt Lenzerheide ein starkes Zeichen im internationalen Skisportkalender und freut sich darauf, Athletinnen, Teams, Medien und Fans aus aller Welt willkommen zu heissen.

Weitere Informationen gibt es unter [weltcup-lenzerheide.ch](http://weltcup-lenzerheide.ch)



Bild: Egelmaier Fotografie

Blick auf den Zielhang.

## Bündner Nachrichten

### Impressum

Herausgeber:  
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:  
Alex Künzle

### Inseratenannahme + Redaktion:

Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92, 7004 Chur  
Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail [info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)  
[a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)  
Internet [www.buendner-nachrichten.ch](http://www.buendner-nachrichten.ch)

Erscheinung:  
14-täglich (gerade Wochen): Freitag

Redaktion:  
Alex Künzle  
Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:  
Charly Bosshard  
[info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)

Redaktions- und Inserateschluss:  
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30,  
ausserlokal Fr. 1.50,  
Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71,  
Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20,  
Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck:  
CH Media Print AG, 9015 St. Gallen  
Winkeln

Auflage: 15'300

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

## HCD verpflichtet Lars Steiner und Guus Van der Kaaij – Vertrag mit Tim Minder verlängert

**Der HCD stellt wichtige Weichen für die Zukunft und verpflichtet auf die Saison 2026/27 hin Lars Steiner und Guus Van der Kaaij. Zudem verlängert der HCD den Vertrag mit Verteidiger Tim Minder vorzeitig bis und mit der Saison 2027/28.**

Mit der Verpflichtung von Lars Steiner und Guus Van der Kaaij gelingt dem HCD die Rückkehr zweier eigener Nachwuchsspieler. Beide stehen aktuell in der kanadischen Juniorenliga QMJHL bei den Rouyn-Noranda Huskies unter Vertrag – Van der Kaaij seit dieser Saison, Steiner seit 2024. Die beiden 18-Jährigen gelten als vielversprechende Perspektivspieler und sollen in den kommenden Jahren wichtige Rollen in der 1. Mannschaft des HC Davos übernehmen.

HCD-Sportchef Jan Alston: «Mit der Verpflichtung von Guus und Lars planen wir gezielt die Zukunft unseres Teams. Beide bringen die HCD-DNA mit und haben sich in Kanada sportlich wie persönlich stark weiterentwickelt.» Steiner und Van der Kaaij unterschreiben jeweils einen Zweijahresvertrag bis und mit der Saison 2027/28.

Lars Steiner (geb. 12.11.2007) stammt aus Davos und gehörte bereits in den verschiedenen Nachwuchsstufen des HCD zu den auffälligsten Spielern seines Jahrgangs. 2024 wagte er den Schritt in die QMJHL, wo er sich bereits in seiner ersten Saison als Spitzentalent etablierte. In 70 Spielen erzielte der Stürmer 68 Skorerpunkte (27 Tore, 41 Assists), was ihm die Wahl in die All-Rookie Teams der QMJHL und der CHL einbrachte.

In der laufenden Saison schaffte Steiner trotz einer mehrwöchigen Verletzungspause den Sprung ins Schweizer U20-WM-Kader und gehörte dort zu den produktivsten Skorern. Zudem wird er als früherer NHL-Draftkandidat für den Draft 2026 gehandelt.

Guus Van der Kaaij (geb. 18.04.2007) ist gebürtiger Niederländer und erlernte das Eishockey beim EHC St. Moritz sowie im Nachwuchs des HC Davos, wo er unter anderem als Captain der U17 fungierte. In der vergangenen Saison absolvierte der Verteidiger sieben Einsätze für die erste Mannschaft des HCD und sammelte zudem wichtige Spielpraxis in der Swiss League beim EHC Olten. Im Sommer 2025 wurde Van der Kaaij von den Rouyn-Noranda Huskies gedraftet und spielt seither im

gleichen Team wie Lars Steiner. In der laufenden QMJHL-Saison verbuchte er bislang 12 Skorerpunkte in 32 Spielen.

Zudem verlängert der HC Davos den Vertrag mit Verteidiger Tim Minder bis und mit der Saison 2027/28. Minder erhielt nach einem Try-out im Sommer 2025 einen Vertrag für die laufende Saison und hat sich seither als verlässlicher Defensivspieler bewährt. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem EHC Arosa kommt der 23-Jährige zudem regelmässig in der Swiss League zum Einsatz.

Mit diesen Personalentscheiden setzt der HCD konsequent auf die nachhaltige Entwicklung des Kaders und die Philosophie, Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die National League einzubauen.